

Gesuch

um Zulassung zum Qualifikationsverfahren nach Artikel 33 und 34 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung BBG vom 13. Dezember 2002 und Artikel 32 der Verordnung über die Berufsbildung BBV vom 19. November 2003.

**Dieses Gesuch ist an die folgende Adresse zu senden:
Berufsbildung und Berufsberatung, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal
Telefon 061 552 28 28.**

Gesuchsteller/Gesuchstellerin

Name und Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

13-stellige AHV-
Versichertennummer: _____

Heimatort: _____

Strasse, Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

E-Mail Adresse: _____

Natel: _____ Telefon G: _____

Bereits abgeschlossene
Berufslehre als: _____

Andere Ausbildungen: _____

Antrag um Dispensation Allgemeinbildung **JA**



Ihr Dispositionsantrag wird nur geprüft, wenn die erforderlichen Qualifikationsnachweise diesem Gesuch beigelegt sind!

Eine Dispensation/Befreiung von den Prüfungen im Qualifikationsbereich „Allgemeinbildung“ (Vertiefungsarbeit und Schlussprüfung) ist nur bei einer gleichwertigen Vorbildung möglich, z.B. Erstlehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis, Matura, DMS- oder FMS-Diplom.

Beigelegter Ausbildungsnachweis (Fähigkeitszeugnis, Maturitätszeugnis, FMS-Diplom, etc.):

Gewünschte Abschlussprüfung im Beruf: _____

Fachrichtung/Branche/Schwerpunkt: _____

Gewünschtes Prüfungsjahr: Sommer 20 _____

Schulbildung

Besuchte Schulen

Jahre Primarschule

Jahre Realschule/Sekundarschule/Progymnasium

Jahre Gymnasium

Jahre andere: _____

Jahre Gew.-industrielle, kaufm. Berufsfachschule

Jahre Berufsfachschule

Jahre _____

Bisherige Tätigkeit

Betrieb	Tätigkeit	Pensum angeben, z.B. 100 %-Stelle
____ Jahre bei _____	als _____	_____ %
____ Jahre bei _____	als _____	_____ %
____ Jahre bei _____	als _____	_____ %
____ Jahre bei _____	als _____	_____ %
____ Jahre bei _____	als _____	_____ %
____ Jahre bei _____	als _____	_____ %

Gegenwärtige/r Arbeitgeber/in (aktuellen Stellenbeschrieb beilegen)

Tätig seit: _____ als: _____

100% - Stelle _____ % Stelle

Nur Kopien von Ausweisen und Zeugnissen beilegen, keine Originale!

Eine Beratung durch das Eingangsportaal des Kantons Basel-Landschaft hat stattgefunden:
(www.eingangsportaal.ch)

JA bei Herrn/Frau _____ NEIN

Nur für den Beruf „Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ“ notwendig: Vor Gesuchseinreichung ist der Besuch der Informationsveranstaltung der OdA Gesundheit beider Basel und der bfg Münchenstein obligatorisch. Anmeldung unter: www.bfg-baselland.ch. Sie erhalten eine schriftliche Besuchsbestätigung, welche diesem Gesuch beizulegen ist.

Bestätigung vorhanden JA (diesem Gesuch beilegen)

Auf das Qualifikationsverfahren (die Prüfungen) bereite ich mich wie folgt vor:

1. Alle Berufe (ohne kaufmännische Berufe und Berufe des Detailhandels)

- 1.1 Praktische Prüfungen: im Betrieb durch den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin
 Besuch von überbetrieblichen Kursen oder einer Nachholbildung
 selbstständig

1.2 Für Berufe mit individuellen Prüfungsarbeiten IPA oder betrieblichen Prüfungen
(siehe Bildungsverordnung des Lehrberufs):

- betriebliche Prüfungsvoraussetzungen sind vorhanden
 Möglichkeiten zur Durchführung der Prüfung im Betrieb müssen noch abgeklärt werden

1.3 Berufskennnisse: Besuch der Berufsfachschule in _____
 auf andere Weise

1.4 Fachzeichnen: Besuch der Berufsfachschule in _____
 auf andere Weise

1.5 Allgemeinbildung: Besuch der Berufsfachschule in _____
 auf andere Weise

2. Berufe im Detailhandel

2.1 Schulische Fächer: Besuch der Berufsfachschule in _____
 auf andere Weise

2.2 Branche Betrieb: im Betrieb durch den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin
 selbstständig

Weitere Angaben und Bemerkungen

Dieses Gesuch ist vor Beginn einer Nachholbildung (Schulbesuch oder Lehrgang), spätestens aber bis 31. Mai des der Prüfung vorangehenden Jahres, einzureichen.



Ihr Gesuch wird nur behandelt, wenn alle verlangten Angaben vorhanden und die notwendigen Ausweise, Zeugnisse und verlangten Bestätigungen beigelegt sind!

Bei Berufen mit **vorgegebenen praktischen Prüfungen VPA**, welche in einem Ausbildungszentrum durchgeführt werden, werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Ohne Ihre Einwilligung werden keine Rückfragen bei Ihrem Arbeitgeber/Ihrer Arbeitgeberin vorgenommen.

Ort und Datum: _____ Unterschrift Gesuchsteller/in: _____

Bei Berufen mit **Individuellen Prüfungsarbeiten IPA** oder mit **praktischen Prüfungen**, welche in einem Betrieb absolviert werden (allenfalls nachfragen bei der kantonalen Ausbildungsberatung oder Prüfungsleitung), bestätigt der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin hiermit, dass die praktische Prüfungsdurchführung gemäss den eidg. Prüfungsrichtlinien möglich ist und die betriebliche Einwilligung hiermit vorliegt. Bei Unklarheiten wenden Sie sich spätestens zum Zeitpunkt der definitiven Prüfungsanmeldung zwecks Abklärung der betrieblichen Prüfungsmöglichkeiten an das Berufsbildungsamt Ihres Wohnortskantons, dies bis **spätestens 1. September** des der Prüfung vorangehenden Jahres.

Datum: _____ Unterschrift Arbeitgeber/in: _____

Beilagen

1. Aktueller Stellenbeschrieb

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____